

BENUTZERHANDBUCH



DREHHOCKER

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	3
2. Montage	5
3. Bedienung.....	6
4. Wartung und Pflege	7
5. Ersatzteile	7
9. Entsorgung	8
10. Herstellerangaben	8

MOIN,

vielen Dank, dass Sie sich für einen Drehhocker der Firma SIMPEX entschieden haben. Dieses Produkt wurde speziell für den Einsatz in Gesundheitseinrichtungen entwickelt und kombiniert Funktionalität mit modernem Design.

Lesen Sie diese Anleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie diese gut auffindbar in der Nähe des Produkts auf. Die hier abgebildeten Anweisungen sind von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die das Produkt nutzt, bedient, reinigt oder desinfiziert.

Modell	Artikelnummer
SUPER-THRONA	Art.-Nr. 5957
SIMPO-THRONA	Art.-Nr. 5981
EQUITUS	Art.-Nr. 5920
SELLA-MED	Art.-Nr. 5970
PENNY	Art.-Nr. 6990
NERO	Art.-Nr. 6999
AUKTIONATOR	Art.-Nr. 6993

1. SICHERHEITSHINWEISE

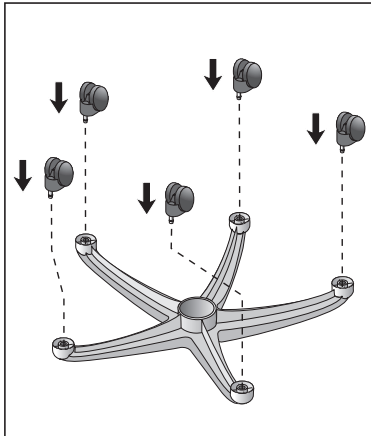
ACHTUNG

- Chromteile enthalten **NICKEL** und können somit eine Kontaktallergie auslösen
- Die Drehstühle sind ausschließlich zum Sitzen vorgesehen. Jede andere Nutzung kann gefährlich sein.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Belastbarkeit der Drehhocker
- Reparaturarbeiten dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie das Produkt nur in einwandfreiem Zustand, sowie zweckbestimmt, sicherheits- und gefahrenbewusst
- Beachten Sie zusätzlich die allgemeingültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und Umweltschutz
- Austausch und Arbeiten an der Gasfeder dürfen nur durch Fachpersonal erfolgen. **Verletzungsgefahr!**
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen.
Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet

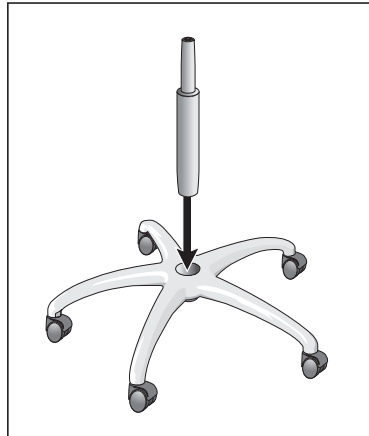
HINWEIS

- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- und Umbauten am Produkt ohne Genehmigung des Herstellers vor
- Halten Sie die vorgeschriebenen oder in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfungen ein
- Entsorgen Sie dieses Produkt gemäß geltenden kommunalen Vorschriften auf dem Sperrmüll.
- Zur Demontage der Gasfeder können Sie uns gern ansprechen. Wir verfügen über das Sonderwerkzeug LIFT-EX, welches die Demontage ohne großen Aufwand ermöglicht.

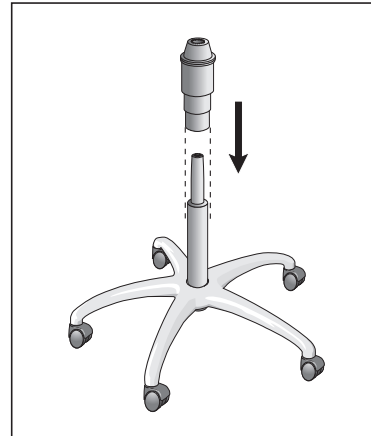
2. MONTAGE



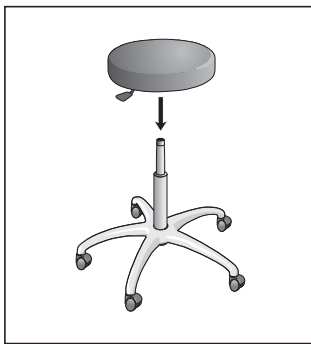
STEP 1



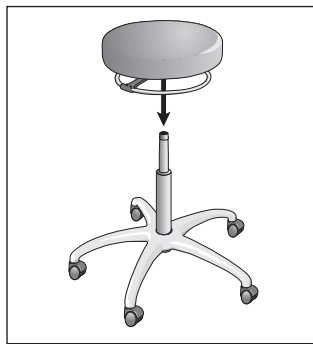
STEP 2



STEP 2b
(optional)



STEP 3 a



STEP 3 b

STEP 2b:

Aufsetzen der Säulenabdeckung auf die Gasfeder:

- Die Säulenabdeckung wie abgebildet über die Gasfeder bis nach unten aufschieben
- Die Teleskopelemente der Abdeckung passen sich der Größe der Gasfeder selbstständig an

Störfallanweisung:

Auf dem Transport kommt es vor, dass sich der Ring (3b) durch Schlag oder Stoß zur Seite verschiebt. Wenn Sie den Hocker umdrehen, werden Sie feststellen, dass die Ringauslösung nicht ganz mittig sitzt. Bitte schlagen Sie mit der Hand leicht gegen den Ring, bis dieser sich zur Mitte verschiebt. Sie werden erleben, dass sich Ihr Hocker nun wie gewünscht bedienen lässt.

3. BEDIENUNG



A



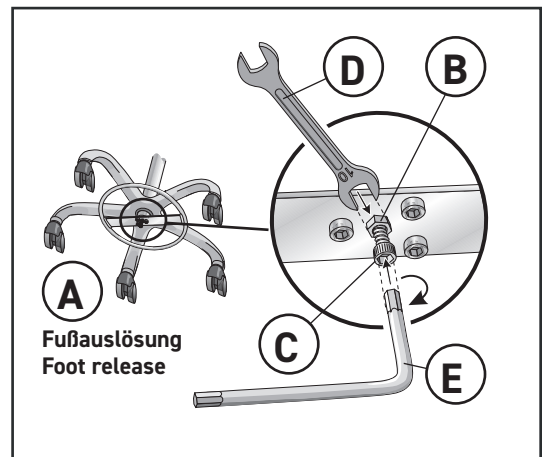
A

BEDIENUNG DER FUSSAUSLÖSUNG ZUR HÖHENVERSTELLUNG

Drehrollhocker mit Fußauslösung werden fertig montiert geliefert. Nach dem Öffnen des Kartons entnehmen Sie den Drehrollhocker und stellen ihn auf den Boden. Anschließend nehmen Sie bitte auf dem Sitz Platz, damit sich die Verbindungen unter dem Körpergewicht miteinander verkeilen können. Verstellung der Sitzhöhe bei Fußauslösung: Unter dem Fußkreuz befindet sich die Fußauslösung (A) zum Verstellen der Sitzhöhe. Zur Aufwärtsbewegung halten Sie die Fußauslösung nach unten gedrückt und entlasten Sie den Sitz von Ihrem Körpergewicht, zur Abwärtsbewegung belasten Sie den Sitz. Wenn die jeweils gewünschte Höhe erreicht ist, nehmen Sie den Fuß von der Fußauslösung. Sofern eine Verstellung der Sitzhöhe während der Inbetriebnahme nicht möglich ist, beachten Sie bitte folgenden Hinweis: Betätigen Sie die Fußauslösung und ziehen Sie den Sitz gleichzeitig ruckartig nach oben. Die fabrikneue Gasfeder wird dadurch in der Grundeinstellung gelöst.

Der Auslösepunkt der Fußauslösung ist werkseitig eingestellt. Sollten dennoch Probleme auftreten, ist wie folgt neu zu justieren:

1. Lösen der Mutter (B) mit einem Maulschlüssel (D)
2. Verstellung an der Inbus-Schraube (C) mit dem Inbus-Schlüssel (E) wie folgt: Zeigt die Fußauslösung beim Betätigen keine Reaktion, muss die Schraube (C) im Uhrzeigersinn gedreht werden. Da die Gasfeder sehr sensibel reagiert, muss der Vorgang u.U. mit verschiedenen Stellungen der Schraube wiederholt werden.
3. Schraube (C) wieder mit Mutter (B) durch Festziehen sichern.



! WICHTIG !

Gemäß den in Deutschland geltenden Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften in Übereinstimmung mit der DIN EN 12529/12528 sind wir verpflichtet, beim beruflichen Einsatz von Drehrollhockern und Drehrollstühlen wegen der enormen Unfallgefahr ausschließlich intervallgebremste Rollen einzusetzen. Insbesondere wenn Sie bisher ältere Sitzmöbel benutzt haben, die diesen seit über zwei Jahrzehnten geltenden Vorschriften nicht entsprechen, stellen Sie fest, dass die Rollen der neuen Möbel nicht leichtgängig laufen. Dies ist bei den intervallgebremsten Rollen technisch beabsichtigt, um ein ungewolltes Wegrollen des Sitzmöbels zu verhindern. Erst unter Belastung wird die Bremswirkung aufgehoben, so dass Hocker oder Stuhl wie gewohnt leichtgängig laufen. Sie können dies an einer unbelasteten Rolle simulieren, indem Sie die Rolle Richtung Radachse drücken. Durch den Druck wird die Federkraft der Bremse aufgehoben, so dass die Rolle leichtgängig läuft. Wenn Sie sich also auf Ihren Drehrollhocker/Drehstuhl setzen, wird durch Ihr Gewicht die Bremswirkung an den Rollen aufgehoben, so dass Sie ungehindert mit dem Sitzmöbel verfahren können.

4. WARTUNG UND PFLEGE

4.1 WARTUNG

- Die Laufrollen sind je nach Verschmutzung - aber spätestens alle 3 Monate - gründlich zu reinigen, um die Bremssicherheit und die elektrische Leitfähigkeit sicherzustellen.
- Im Abstand von 6 Monaten sind alle Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen

4.2 PFLEGE

- **ACHTUNG!** Nicht mit tropfnassem Tuch arbeiten, da kein Wasser in die Bauteile eindringen darf
- Niemals Reinigungsmittel mit Scheuermittelzusatz nutzen
- Chromflächen dürfen nicht mit Halogenen (zB: Jod, Chlor) in Berührung kommen, dies zerstört die Oberfläche
- KEINE Sprühdesinfektion, damit kein Produkt in die Bauteile eindringt
- sämtliche Wirkstoffe müssen SOFORT nach der Einwirkzeit rückstandlos entfernt werden um Folgeschäden zu vermeiden
- Kunstlederbezüge benötigen keine materialerhaltende Pflege
- Bezug kann feucht abgewischt werden, danach sofort trocken wischen. Bei stärkerer Verschmutzung soll Seifenwasser genutzt werden. KEINE lösemittel- oder fetthaltigen Reinigungsmittel nutzen

Empfohlenes Desinfektions-Präparat:

„**Mikrozid sensitive Liquid**“ und „**Mikrozid sensitive Wipes**“ aus dem Hause Schülke & Mayr* aus D-Norderstedt

ACHTUNG! Sollten Sie unübliche Veränderungen/ Geräusche/Gefährdungen während der Nutzung bemerken, bitten wir um sofortige Rückmeldung. Bis zur Klärung des Sachverhaltes darf eine Nutzung nicht mehr erfolgen.

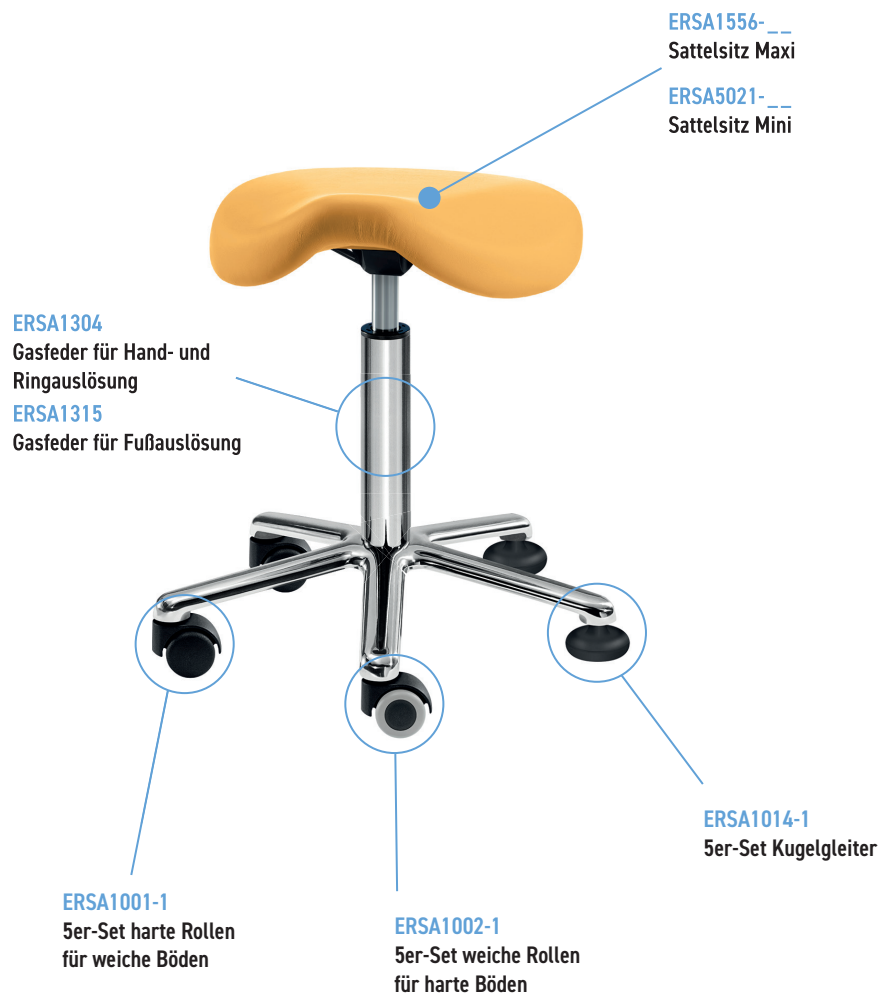
Sie erreichen unseren Kundenservice wie folgt:

Mail: info@simpex.de

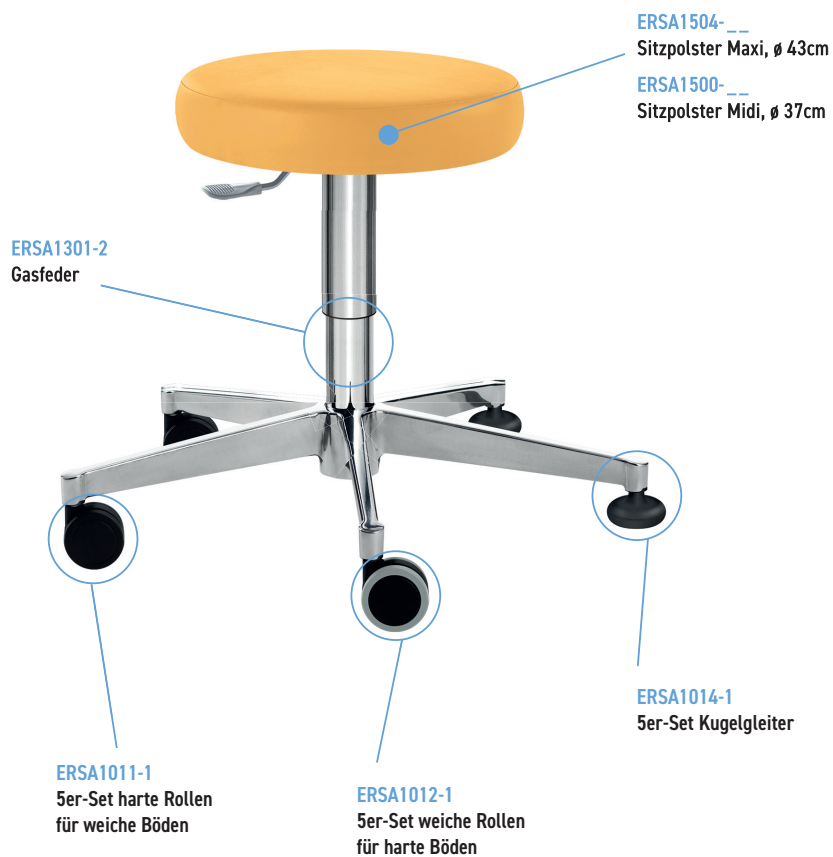
Telefon: +49 45 54 - 99 39 0
(Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr | Fr. 8.00 - 14.00 Uhr)

5. ERSATZTEILE

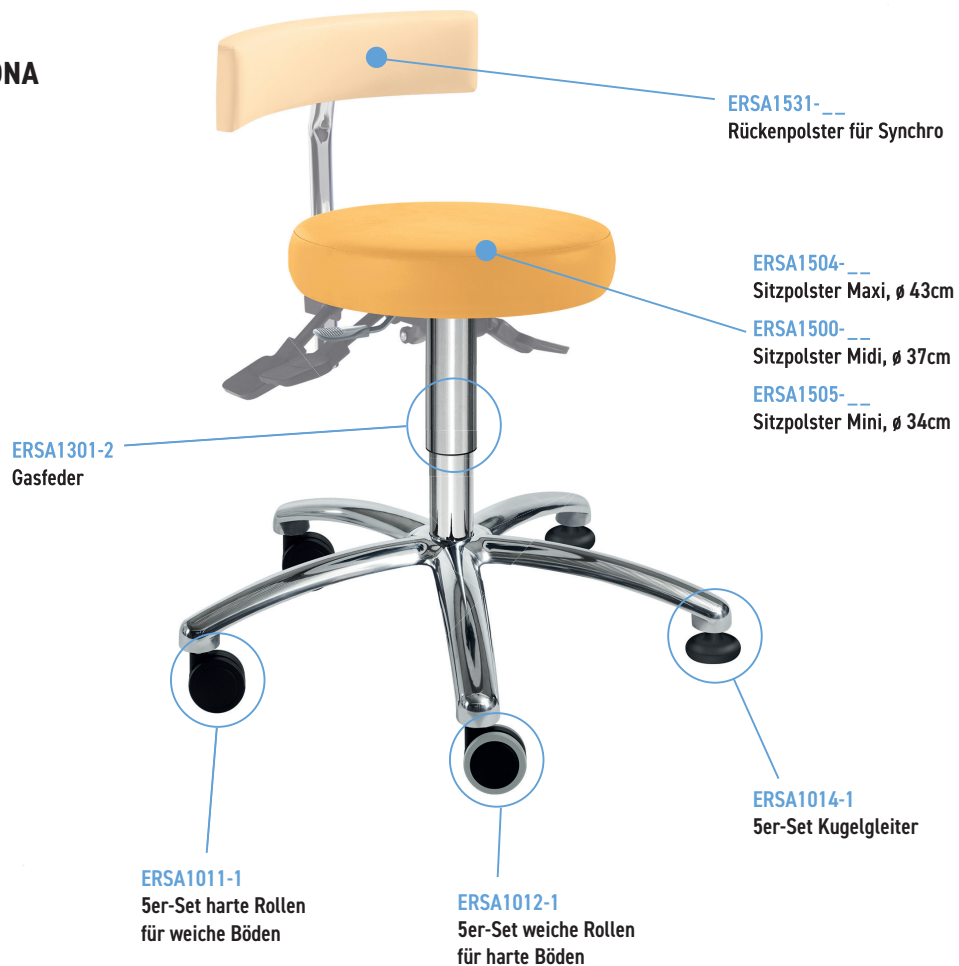
5.1 EQUITUS



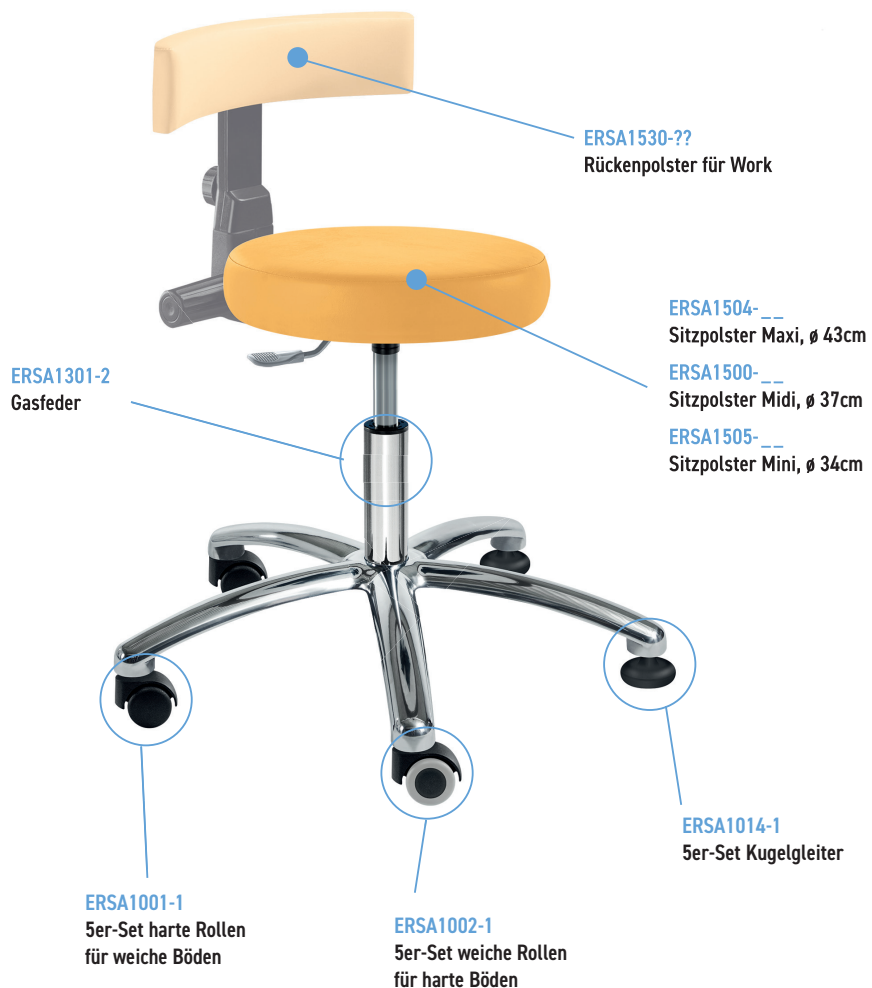
5.2 SUPER-THRONA



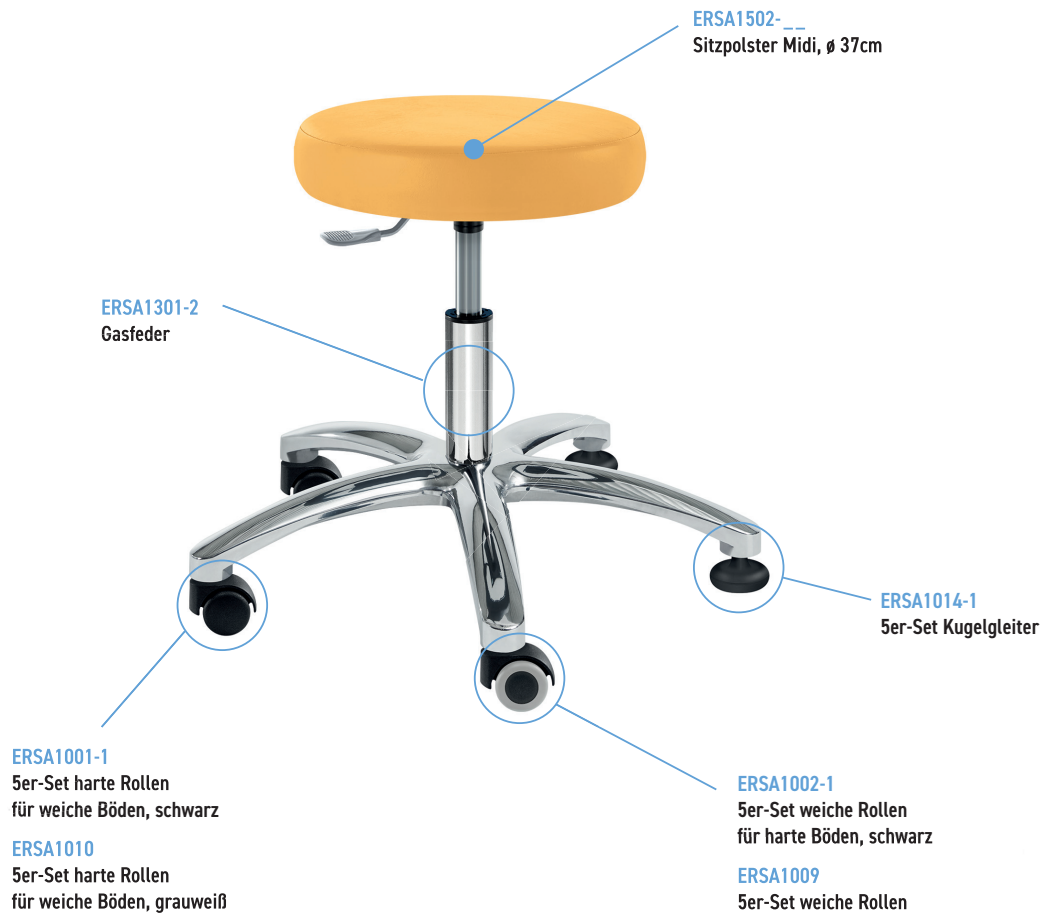
5.3 SIMPO-THRONA



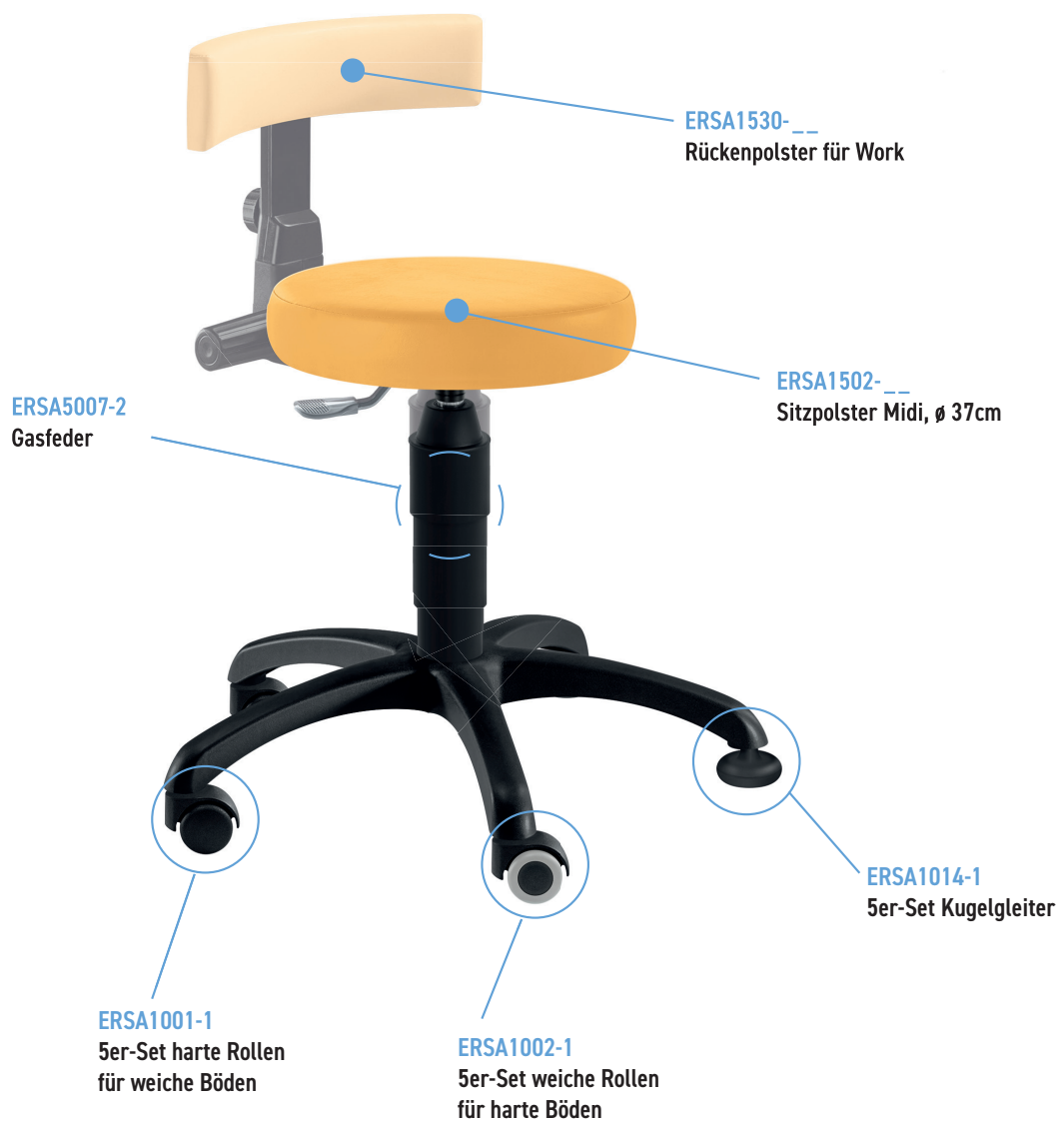
5.4 SELLA-MED



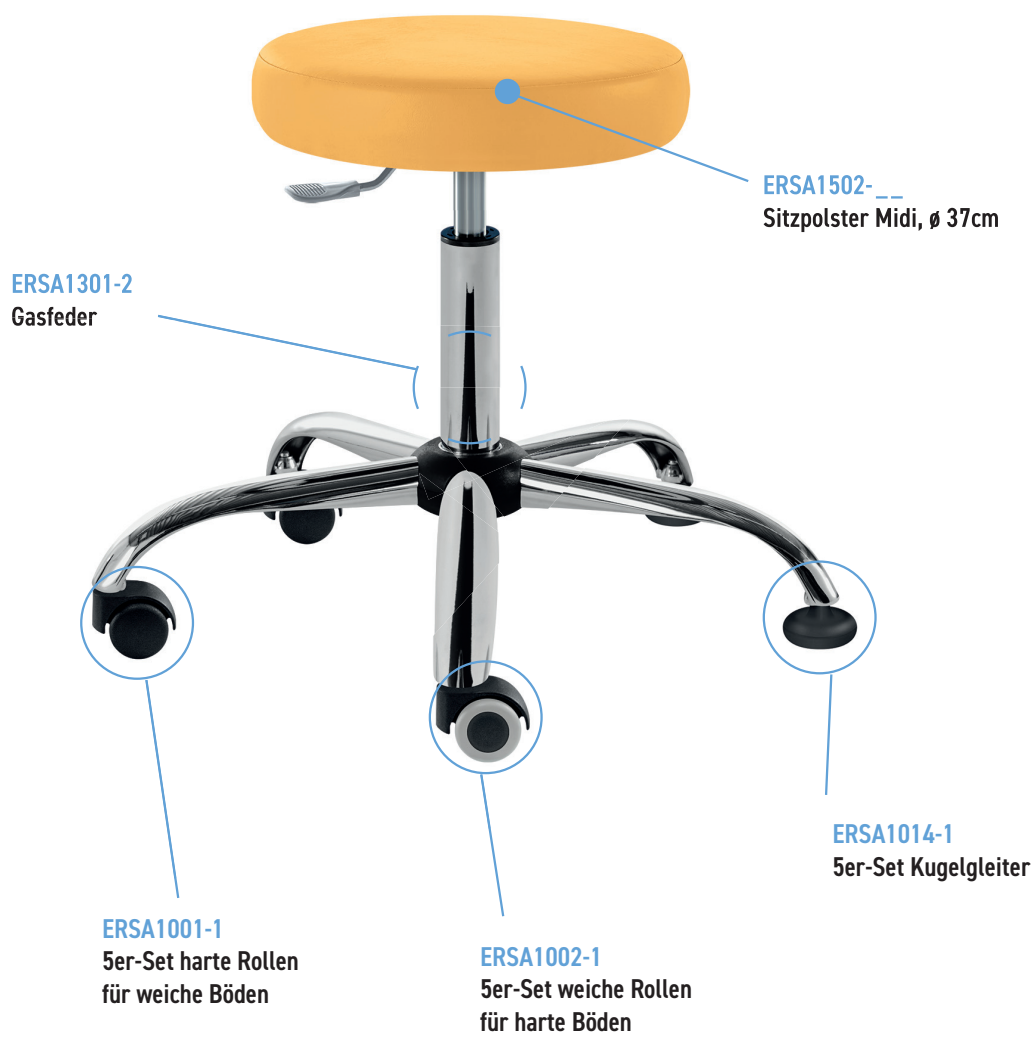
5.5 PENNY



5.5 NERO



5.6 AUKTIONATOR



6. ENTSORGUNG

Entsorgen Sie dieses Produkt gemäß den lokalen Vorschriften und Bestimmungen.
Bei sichtbarer Kontamination ist vorab eine Desinfektion erforderlich.

Kunststoffe und Metallteile sind recyclebar.

7. HERSTELLERANGABEN

Hersteller: Firma SIMPEX GmbH
Adresse: Dr.-Hermann-Lindrath-Weg 22, 23812 Wahlstedt
Kontakt: 04554 - 99 39 0 | info@simpex.de